

# Curriculum vitae

Name: Prof. Dr. med. Dietrich Pfeiffer

Geboren am: 5. September 1951

Schulbildung: 1958 – 1970 in Berlin

## Studium und beruflicher Werdegang:

Medizinstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin

- |             |   |
|-------------|---|
| 1975        | Staatsexamen an der Charitè   |
| 1973 – 1975 | Zweitstudium an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin  |
| 1980        | Abschluss der Ausbildung zu Facharzt für Innere Medizin   |
| 1988        | Abschluss der Weiterbildung zum Kardiologen und zum Angiologen  |
| 1980        | über metabolische Veränderungen im Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel bei arterieller Hypertonie promoviert<br>Habilitation über klinische und elektrophysiologische Untersuchungen bei Patienten mit Präexzitationssyndrom |
| 1991        | Oberarzt und Venia legendi für das Fachgebiet Innere Medizin an der Medizinischen Universitätsklinik der Rheinischen Friedrich- Wilhelms-Universität in Bonn  |
| 1994        | außerplanmäßiger Professor  |
| 1.7.1995    | 1. Stellvertreter des Direktors der Medizinischen Universitätsklinik II ( Prof. Dr. B. Lüderitz )   |
| 1.11.1996   | Professor für Innere Medizin an der Universität Leipzig und Leiter der Abt. Kardiologie/ Angiologie der damaligen Medizinischen Klinik !  |

## *Derzeitige Position:*

Ordentlicher Universitätsprofessor für Innere Medizin und Leiter der Abt. Kardiologie/ Angiologie am Zentrum für Innere Medizin der Universität Leipzig.

*Funktion in der DGK und/ oder anderer Fachgesellschaften:*

- „Deutsche Gesellschaft für Kardiologie- Herz- und Kreislaufforschung“:  
im Nukleus der Arbeitsgruppe „Herzschrittmacher“  
Mitglied der Arbeitsgruppen „Herzrhythmusstörungen“ und „Interventionelle Kardiologie“  
Aktuelles Mitglied der Programmkommission der DGK
- „Fellow of the American College of Cardiology“ ( FACC )
- „Fellow of the European Society of Cardiology“ ( FESC )  
Mitglied der Arbeitsgruppen „Arrhythmias“ und „Nuclear Cardiology and Megnetic Resonance Imaging“ der „Europäischen Gesellschaft für Kardiologie“
- „Fellow of the American Heart Association“ ( FAHA )  
Mitglied des “Council on Clinical Cardiology”
- „Heart Rhythm Society“ ( vormals: North American Society of Pacing and Electrophysiology ( NASPE )
- „Deutsche Gesellschaft für Angiologie“
- „Bund der Internisten“
- „Gesellschaft für Fortschritte in der Inneren Medizin“ ( Ludwig-Heilmeyer-Gesellschaft )  
Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Herzstiftung e.V.

*Wissenschaftliche Schwerpunkte:*

Herzrhythmusstörungen  
Endovaskuläre Therapie

*Veröffentlichungen:*

52 Publikationen als Erstautor  
135 Publikationen als Coautor  
25 Buchbeiträge